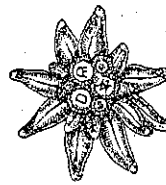


Mitt. u. Jb 1928



Sektion Lindau-B. des Deutschen und Oesterr. Alpen-Vereines

Postcheckkonto: München Nr. 15250

Lindau-Bodensee, 1. Dezember 1928.

An unsere Mitglieder!

Laut Beschluß der Hauptversammlung der Sektion am 29. November wurden für 1929 folgende Gebühren festgesetzt:

Jahresbeitrag:

1. für **A-Mitglieder** (Vollmitglieder) M. 12.-
(M. 5.- an den Hauptausschuß
M. 1.- für »Mitteilungen«
M. 1.- für Jubiläumsreserve
M. 5.- Sektionsbeitrag)
2. für **B-Mitglieder**, das sind:
 - a) Ehefrauen von Mitgliedern
 - b) Kinder von Mitgliedern unter 20 Jahren, sowie noch in der Berufsausbildung begriffene junge Leute von 18 bis 25 Jahren ohne eigenes Einkommen
 - c) Mitglieder, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und ununterbrochen 20 Jahre dem Gesamtvereine angehören M. 5.-
(Wollen Ehefrauen nicht selber Mitglieder werden, sondern nur die Hüttengebühren-Vergünstigungen genießen, so erhalten sie gegen die einmalige Gebühr von M. -.50 die weiße Ehefrauen-Ausweiskarte mit kleiner Jahresmarke.)

Zeitschrift 1929, im Oktober erscheinend, bei Vorausbestellung M. 3.50

Auch 1929 erhalten sämtliche A-Mitglieder der Sektion die 12 mal im Jahre erscheinenden »Mitteilungen« des D. u. Ö. A.-V. unter Kreuzband zugestellt. Eine besondere Bezugsgebühr ist hierfür nicht zu entrichten, sie ist bereits im Vereinsbeitrag von M. 12.- enthalten. Die B-Mitglieder können die »Mitteilungen« ebenfalls beziehen gegen eine Bezugsgebühr von M. 1.-, die an die Sektionskasse zu zahlen ist.

Wir ersuchen Sie um möglichst **umgehende Überweisung Ihres Sektionsbeitrages** an unseren Rechner Herrn Josef Geuppert oder auf das Postcheckkonto der Sektion (München Nr. 15250), worauf Ihnen Ihre Jahresmarke sofort zugehen wird. Sollten wir bis **1. Februar** nicht im Besitze Ihres Beitrages sein, nehmen wir an, daß Ihnen dessen Einzug durch Postnachnahme (zuzüglich Portospesen) erwünscht ist. Auswärtige

wollen für Zufendung der Jahresmarke, sowie auch stets bei allen sonstigen Anfragen Porto beifügen.

Jedes Mitglied ist durch die Zahlung des Mitgliedsbeitrages bei der Iduna in Halle gegen **alpine Unfälle** versichert (Tod M. 100.—, Invalidität M. 1000.—, Tagegeld M. —.50, Bergungskosten bis zu M. 50.— Die Versicherung kann durch Aufzahlung von M. 7.50 bis M. 30.— erhöht werden (siehe Rückseite der Sektionsbeitragsquittung).

Anschriftänderungen sind jeweils sofort unserem Rechner Josef Geuppert zu melden, da sonst die richtige Zustellung der »Mitteilungen« oder sonstiger Zuschriften von Seiten der Sektion nicht gewährleistet werden kann.

Zur Vervollständigung und Nachprüfung unserer Kartothek wollen Sie unserem Rechner J. Geuppert gefl. mitteilen, in welchem Jahr Sie in den Alpenverein bzw. in unsere Sektion eingetreten sind:

Austrittserklärungen können nur bis 31. Dezember berücksichtigt werden, andernfalls ist unter allen Umständen der volle Jahresbeitrag für 1929 zu bezahlen.

Die Sektion hat folgende **Alpenvereinschriften** vorrätig, die jederzeit bei Rechner J. Geuppert erhältlich sind:

Zeitschrift 1921—1924, je	M. 1.—
„ 1925—1927 „	„ 3.—
(außerdem verschiedene ältere Jahrgänge)	
Erschließter der Berge, Band 1 (Barth)	„ 1.—
„ „ „ „ 2 (Purtscheller)	„ 1.—
„ „ „ „ 3 (Zfigmondy)	„ 1.—
„ „ „ „ 4 (Grohmann)	„ 1.—
Hochtourist, Band 1—5, je	„ 6.—
Anleitung zum Kartenlesen im Hochgebirge	„ 3.—
Ratgeber für Alpenwanderer	„ 2.—

Wegen des Bezuges anderer Alpenvereinschriften und Karten wenden sich die Mitglieder ebenfalls an die Sektion (Rechner J. Geuppert) wenden, von der das Gewünschte sofort besorgt wird.

Die **ermäßigten Touristen-Rückfahrkarten** für die Alpenvereinsmitglieder (A- und B-Mitglieder) sind auch heuer wieder bei Rechner J. Geuppert zu erhalten. Es liegen wie im Vorjahre folgende Fahrkarten auf: Lindau-Bezau oder Bludenz, Lindau-St. Anton, Lindau-Landeck, zur Rückfahrt je 11 Tage gültig. — Erkennungsmarke M. —.30. Wir bitten von dieser Vergünstigung recht ausgiebigen Gebrauch machen zu wollen.

Die **Fahrrad-Vormerkcheine** nach Österreich müssen im Laufe des Dezembers abgemeldet und können ab 1. Januar wieder für 1929

erneuert werden. Ab- und Wiederanmeldung unter Vorführung des Rades bei der österr. Zollzweigstelle Lindau-Reutin mit Benachrichtigung an Rechner J. Geuppert.

Mit Bergheil!

Sektion Lindau des D. u. Ö. Alpenvereins

Rieger, Vorsitzender.



Auszug aus dem Jahresbericht 1928.

Das 49. Vereinsjahr geht zu Ende. Es war reich an Arbeit, aber auch an Erfolgen. Die Sektion zählt am Ende des Jahres 705 A-, 176 B- und 4 Ehrenmitglieder. Gestorben sind 1928 die Mitglieder Martin Helmensdorfer, Dr. Hornstein, Jakob Rühle und Josef Kirmeier.

Der **Wintersport** litt anfangs des Jahres leider an den üblen Schneeverhältnissen, konnte aber im Februar und später einen mächtigen Aufschwung nehmen. — Sehr regen **Bergsport** ermöglichte der sonnenreiche, herrliche Sommer.

Die **Lindauer Hütte** wies einen Rekordbesuch auf; das Hüttenbuch verzeichnet 2651 Gäste. Im vergangenen Jahre wurde mit einem Kostenaufwande von über M. 5000.— eine elektrische Lichtanlage beschaffen, die nun das alte und neue Haus, sowie die Jugendherberge mit ca. 60 Lampen versorgt. — Der neue Pächter Chr. Vonier hat zur Zufriedenheit der Sektion gewirtschaftet. Es wurde mit ihm ein neuer, für die Sektion günstigerer Pachtvertrag abgeschlossen. Für Anschaffung von Hütteninventar wurden M. 2000.— verausgabt. Im kommenden Jahre soll gegen Süden ein Vorbau errichtet werden, der ca. 60 weiteren Personen Aufenthalt gewährt. Eine neue ausgiebigere Wasserleitung zur Hütte wird 1929 gelegt.

Die **Garfreschen-Hütte** im Montafon wurde weiter ausgebaut und verbessert. Sie beherbergte im vergangenen Jahre 139 Gäste, davon waren 118 Sektionsmitglieder. Die Hütte, die von unseren Mitgliedern im Sommer wie im Winter gleich gerne besucht wird, ist nun schuldenfreies Eigentum der Sektion.

Die gepachtete **Skihütte auf dem Hochberg** hatte wegen Schneemangel weniger Besucher als im Vorjahre. Sie soll heuer einer der Stützpunkte für unsere Skikurse werden.

Im Vereinsjahr 1928 wurden 9 Vorträge mit Lichtbildern abgehalten, davon 3 von Sektionsmitgliedern.

Von den Sektionsabenden sei besonders der Ehrenabend für unsere Jubilare erwähnt. Herr Raimund Kinkelin erhielt für 50jährige Mitgliedschaft das goldene Ehrenzeichen und wurde zum Ehrenmitgliede ernannt. Für 40jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet Herr Professor a. D. Wittmann und das silberne Edelweiß für 25jährige Mitgliedschaft erhielten die Herren Alfred Fischer, Karl Gloggengießer, Dr. Al. Lau, Georg Rauner, Ed. Schaufelberger und Heinrich Wagner.

Die Jugendgruppe, zur Zeit 28 Mitglieder, entfaltet eine rege Tätigkeit. An Weihnachten und Ostern wurden Skikurse abgehalten, im Winter und Sommer alpine Wanderfahrten unternommen. Die Gründung einer Jugendgruppe für Mädchen steht bevor.

Die Sektionskasse weist an Einnahmen M. 21 279.—, an Ausgaben M. 21 221.— aus; das Sektionsvermögen beträgt nach Abschreibungen an den Hütten Ende 1928 M. 39418.—

In den Ausschuß wurden für 1929 gewählt:

Herr Rechtsrat Rieger als Vorstand

„ Josef Geuppert als Rechner

„ Amtsrichter Kimmerle als Schriftführer

„ Hauptlehrer Paulus als Jugendleiter

ferner die Herren Brodbeck, Steigenberger, Fäßlin (Hüttenwarte), Gleixner, Reutemann, Schullan, Franz, Wieser.

Der Sektion ein frisches Bergheil auf den Weg ins Jubiläumsjahr 1929!

Paulus.

